

MOTION von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne, Zürich) und Cécile Krebs (SP, Winterthur)

betreffend Qualitätsüberprüfung für die medizinische, pflegerische und therapeutische Leistung in der Psychiatrie

Der Regierungsrat wird gebeten, eine kreditschaffende Vorlage zu präsentieren, welche Mittel zur Verfügung stellt, um die Qualität der medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen in Psychiatrischen Kliniken und den ambulanten psychiatrischen Versorgungsnetzen systematisch zu erfassen. Die Resultate sind zu veröffentlichen.

Heidi Bucher-Steinegger
Cécile Krebs

Begründung:

Laut Bericht des Regierungsrates zum dringlichen Postulat KR-Nr. 390/2003 betreffend Bericht über den zielgerichteten und überprüften Leistungsabbau und die zielgerichtete und überprüfte Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen hat die Gesundheitsdirektion die Forderungen des KVG nach Qualitätssicherung schon sehr früh umgesetzt und im Jahr 1996 das Projekt Outcome eingeleitet, das zum Ziel hatte, ein System und das dazugehörige Instrumentarium zur Messung der Ergebnisqualität in den Spitälern zu entwickeln und einzuführen. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen und um die Qualitätsmessungen im Kanton Zürich zu verankern, wurde im Jahr 2000 zusammen mit Spitälern, Kranken- und Unfallversicherern, Patienten- und Ärzteorganisationen der Verein Outcome ins Leben gerufen.

Der Verein überprüft aber nur die Qualität in den Spitälern. Es wäre aber genauso nötig, die psychiatrischen, medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Dienstleistungen zu evaluieren. Dies ist im Hinblick auf die immer kürzer werdenden Aufenthaltstage in psychiatrischen Kliniken und der dabei entstehenden Verschiebung auf die ambulanten und spitalexternen psychiatrischen Versorgungssysteme besonders notwendig. Es ist anzunehmen, dass viele psychisch kranke Patientinnen und Patienten die ambulanten Möglichkeiten gar nicht nutzen und nach der Entlassung ohne Nachbetreuung bleiben.